

Löschversuche schlugen fehl

Zuerst brach das Feuer, dann der Schweiß aus: Saunabrand nach Mitternacht

Samstag 2. Dezember 2017 - **Großburgwedel / Hannover (wbN). Für einen Schweißausbruch ganz anderer Art hat eine Sauna gesorgt.**

Sie war nach Mitternacht in Brand geraten weil auf dem Saunaofen Gegenstände abgelegt worden waren. Das Feuer griff auf die Holzverkleidung über. Die Saunabesitzerin kam bei ihren Löschversuchen ins Schwitzen und musste die Feuerwehr rufen.

Fortsetzung von Seite 1

Die löschte das Feuer und konnte damit ein Übergreifen der Flammen auf das Wohngebäude verhindern. Nachfolgend der Polizeibericht aus Hannover: „Heute Nacht, 02.12.2017, gegen 01:00 Uhr, ist eine Sauna in einem Wohnhaus an der Schulze-Delitzsch-Straße in Brand geraten. Menschen sind dabei nicht verletzt worden.

Nach ersten Erkenntnissen waren Gegenstände durch eine 34-jährige Bewohnerin auf dem eingeschalteten Saunaofen abgelegt worden und in Brand geraten. Das Feuer griff anschließend auf die Holzverkleidung der im Badezimmer befindlichen Sauna über. Nachdem die 34-Jährige die Flammen nicht mit eigenen Mitteln löschen konnte, alarmierte sie die Feuerwehr.

Diese brachte den Brand schnell unter Kontrolle und konnte so einen Schaden am Gebäude verhindern. Beamte des Fachkommissariats für Brandermittlungen werden das Haus in den kommenden Tagen aufsuchen, um die genaue Schadenshöhe und Ursache zu prüfen. Die Räumlichkeiten sind weiterhin bewohnbar.“